



Altenstadt / Schwabniederhofen, Dezember 2025

### Helfer vor Ort

**Infoveranstaltung  
am 7. Januar 2026  
um 19.30 Uhr im  
Schützenheim**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit 1. November sind die **Helfer vor Ort (HvO)** auch in unserem Ort unterwegs. Eine Gruppe von 20 ausgebildeten, ehrenamtlichen Ersthelfern leisten schnell und professionell Hilfe - bevor der Rettungsdienst eintrifft. Die HvO schließen damit eine entscheidende Lücke und sorgen dafür, dass lebensrettende Maßnahmen sofort beginnen können. Die HvO-Gruppe West betreut die Gemeinden Altenstadt, Ingenried, Schwabbruck und Schwabsoien.



Vielleicht ist Ihnen der weiße Kleinwagen in unserem Ort schon aufgefallen.

**Werden auch Sie Teil des „HvO Teams West“ und kommen Sie zur**

**Informationsveranstaltung am Mittwoch , 7. Januar 2026  
um 19.30 Uhr in das Schützenheim im Angerweg 7 in Altenstadt.**

Wir freuen uns über jeden Interessenten.

### Neue Quartiers- managerin startet Anfang Januar

Der Gemeinderat hat Anfang dieses Jahres beschlossen, eine neue Stelle eines „Quartiersmanagers“ zu schaffen. Nach zwei Workshops zum Thema „Wohnen im Alter“ konnte nun die Stelle mit **Adelheid Zimmermann** besetzt werden. Im Januar 2026 startet sie ihre Tätigkeit in der Gemeindeverwaltung Altenstadt.

Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales



Adelheid Zimmermann

#### Was macht ein Quartiersmanager?

Ziel ist, in unserer Gemeinde eine Infrastruktur zu schaffen, die den Bedürfnissen älterer Menschen gerecht wird und damit allen Generationen zugutekommt. Seniorinnen und Senioren sollen möglichst lange selbstbestimmt in ihrem gewohnten Lebensumfeld bleiben können. Unsere Quartiersmanagerin ist dafür Netzwerkerin, Organisatorin und Ansprechpartnerin für alle Fragen rund ums Älterwerden in Altenstadt und Schwabniederhofen.

Das Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

### Stromzähler ab dem 21.12.2025 ablesen

Die LEW Verteilnetz GmbH (LVN) erfasst zum Jahreswechsel wieder die Zählerstände im Netzgebiet. Die LVN wird die Haushalte im Dezember direkt per Brief informieren und um eine Selbstablesung ab dem 21. Dezember bitten. Alle notwendigen Informationen zur Selbstablesung und zur Übermittlung des Zählerstands sind in dem Schreiben erläutert.

## „Krippeleweg“ - Glühweinstand



Der „Krippeleweg“ im Advent führt wieder vom alten Feuerwehrhaus bis zum Marienplatz. Lassen Sie sich bei einem Spaziergang von den ausgestellten Krippen weihnachtlich einstimmen.

Zum Abschluss können Sie wieder vom **13. - 23. Dezember** jeweils von **17 - 20 Uhr am Glühweinstand am Rathaus** bei Glühwein und Bratwurst die Gesellschaft und Gemeinschaft im Ort pflegen. Am Wochenende ist der Stand bereits ab 15 Uhr in Betrieb. An Heiligabend ist bis Mittag geöffnet.

Der Stand wird vom Feuerwehrverein, dem Förderverein Fußball und der Landjugend betrieben.

## Feuerwerk am Feuerwehrhaus

Am 31. Dezember lädt der Feuerwehrverein ab **22 Uhr** zum **Feuerwerk am Feuerwehrhaus** ein.

Um 24 Uhr wird von einem professionellen Feuerwerker ein **großes Feuerwerk** abgebrannt.



Genießen Sie mit Freunden und Bekannten ein beeindruckendes Feuerwerk und stoßen Sie auf das neue Jahr an. Der Wunsch ist, die „privaten Feuerwerke“ zu reduzieren und gemeinsam ins neue Jahr zu starten.

Der Feuerwehrverein freut sich über Ihren Besuch und eine kleine Spende zum Feuerwerk.

## Streuobst für alle

### Altenstadt pflanzt Zukunft – Streuobst für alle!

Die Auerbergland-Gemeinden beteiligen sich am bayernweiten Förderprogramm „Streuobst für alle“. Auf **privaten** und öffentlichen **Flächen** soll so etwas für mehr Vielfalt und Klimaschutz getan werden. Das Bayerische Landwirtschaftsministerium unterstützt den Kauf der Bäume mit **bis zu 45 Euro pro Baum**.



**Auf geht's – Streuobst für alle!**

**Wer dauerhaft für einen oder mehrere Streuobstbäume im Garten oder auf einer Wiese Platz hat und sich um den Baum kümmert, kann mitmachen.**

Die Gemeinde Altenstadt und die ILE Auerbergland übernehmen die gesamte Organisation der Sammelbestellung. Gepflanzt wird in Eigenregie. Um zusätzlich benötigtes Pflanzmaterial, wie beispielsweise Pfähle, kümmert sich jeder selbst.

Förderfähige Streuobstbäume sind neben Kernobst (Apfel und Birne), Steinobst (Pflaume und Kirsche) auch beispielsweise Walnuss, Quitte, Maulbeere, Esskastanie und Wildobstarten.

Alle nötigen **Informationen** zu „Streuobst für alle!“ finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde [www.altenstadt-obb.de](http://www.altenstadt-obb.de).

Wer mitpflanzen will, meldet sich bitte bis **03.02.2026** bei der Gemeinde Altenstadt, Tel. 2300-19 oder [gemeinde.altenstadt@altenstadt-wm.bayern.de](mailto:gemeinde.altenstadt@altenstadt-wm.bayern.de).

**Zwingend** benötigt werden folgende **Angaben**: Sorte(n) und Anzahl, Name und Anschrift des Bestellers, Standort der Streuobstbäume (Straße/Hausnummer oder Gemarkung/Flurnummer).

Herzliche Grüße

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Kögl'.

**Andreas Kögl**  
Bürgermeister